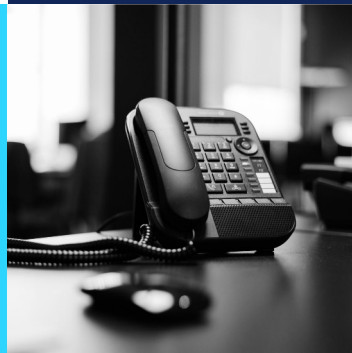
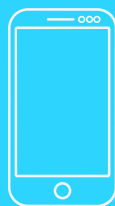


Die Umstellung auf Cloud- Telefonie

Was sollten Sie
beachten?

» Michel Kunze



» Inhaltsverzeichnis

03

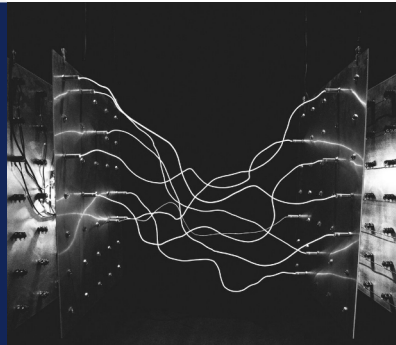
Über den Autor

04

Der Umstieg

05

Internetverbindung



06

VoIP-fähige
Endgeräte



07

Funktionen

08

Einrichten und
verwalten

» Über den Autor

Michel Kunze ist einer der beiden Geschäftsführer der EURO VOIP GmbH. Am Anfang seines Berufslebens stand ein achtjähriger Dienst bei der Bundeswehr, wo er die Kommunikation der Gefechtsstände für Generäle der Division Spezielle Operationen, zu welcher auch die KSK gehört (Kommando Spezialkräfte), führte und konzipierte.

Nach seinem erfolgreichen Abschluss an der Akademie für Digitale Wirtschaft & Management übernahm er die Verantwortung für den IT-Bereich bei einer schnell wachsenden Tochter der Allianz. Die Anpassung der internen und externen Kommunikation an eine rasche Expansion von 20 auf 200 Mitarbeiter war für ihn eine willkommene und lehrreiche Herausforderung.

Bei der EURO VOIP GmbH setzt Herr Kunze auf Sicherheit, Skalierbarkeit und Effizienz. Sein jahrelang gesammeltes Know-How und der Servicegedanke bilden den Grundstein, auf dem die Firma EURO VOIP fußt.



» Michel Kunze

Unified Communication Experte

Ehem. Allianz Datenschutzbeauftragter und IT-Admin

Ehem. Berufssoldat Division Spezielle Operationen (KSK)

michel.kunze@euro-voip.de

Referenzen:

» [Allianz](#), [Zurich Versicherung](#), [Abracar](#), [Allianz X](#), [Kaiser X Labs](#), [Syncier uvm.](#)

» Warum sollte Ihr Unternehmen einen Umstieg auf Cloud-Telefonie durchführen?

Telefonieren über ISDN ist ein Auslaufmodell. Neuere Technologie wie Cloud und IP-Telefonie laufen dem jahrelangen Standard in der Telekommunikation nach und nach den Rang ab. Mehr Flexibilität, bessere Vernetzbarkeit und Unabhängigkeit von Hardware und Wartungsdiensten sind nur ein paar der Vorteile, die Voice-over-IP mit sich bringt.

VoIP ist die Zukunft. Die Deutsche Telekom hat bereits mit der Abschaltung ihrer ISDN-Netze begonnen, andere Anbieter wie Vodafone haben für die nächsten Jahre dasselbe angekündigt. Der Umstieg auf Cloud-Telefonie wird damit also in den nächsten Jahren zwangsläufig nötig. Für alle, die jetzt schon auf den Standard von Morgen setzen wollen, haben wir eine Checkliste mit allem zusammengestellt, dass Sie bei der Umstellung auf VoIP beachten müssen.

» **Cloud-Telefonie – kurz erklärt:**

Mit Cloud-Telefonie ist die Telekommunikation per Internet über einen zentralen Server gemeint. Dazu wird ein sogenanntes SIP-Telefon benötigt, das nicht mehr an einen herkömmlichen Telefonanschluss angebunden ist, sondern mit dem Internet verbunden wird. Das Prinzip, das der Cloud-Telefonie zugrunde liegt, ist Voice-over-IP, kurz VoIP, die Übermittlung von Sprachdaten über das Internet.

» Ist Ihre Internetverbindung geeignet für die Umstellung auf cloudbasierte Telekommunikation?

Damit ein störungsfreies Telefonieren möglich ist, muss die Bandbreite Ihrer Internetverbindung den Bedarf decken. Hierbei werden in etwa 100 kbit/s pro Sprachkanal in Sende- und Empfangsrichtung benötigt. Um Ihren individuellen Bedarf an Datenvolumen in Erfahrung zu bringen, muss die Art der Internetnutzung in Ihrem Unternehmen betrachtet werden. Kommt es zum Austausch großer Datenmengen? Werden Videos geschaut, herunter- oder hochgeladen? Außerdem ist die Anzahl an Mitarbeitern wichtig, die die Cloud-Telefonie nutzen und potenziell zeitgleich telefonieren könnten.



Zu berücksichtigen ist auch die Art der Datenübertragung, dem sogenannten DSL, denn in Internetverträgen werden meist drei verschiedene Leitungen angeboten: ADSL, SDSL und VDSL. Diese unterscheiden sich in Ihrer Upload- und Downloadgeschwindigkeit. Entscheidend ist, dass die Bandbreite bei einer ADSL-Leitung viel höher sein muss als bei SDSL- oder VDSL-Leitungen.

» Haben Sie VoIP-fähige Endgeräte?

Die Frage nach dem Vorhandensein VoIP-fähiger Endgeräte kann so gut wie jedes Unternehmen mit einem klaren Ja beantworten, denn ein PC, Smartphone, Tablet oder Laptop ist VoIP-fähig. Die Installation eines Computerprogramms, des sogenannten Softphones, oder einer App ist auf diesen Geräten notwendig, damit das cloudbasierte Telefonieren möglich wird. Hardware wie Headsets oder Mikrofone müssen eventuell zusätzlich angeschafft werden.



Auch herkömmliche, analoge Telefone können mittels eines Adapters VoIP-fähig gemacht werden, haben jedoch, da sie eigentlich nicht auf Internettelefonie ausgelegt sind, einen geringeren Funktionsumfang als das speziell für die Cloud-Telefonie entwickelte IP-Telefon, das sich optisch nicht von einem normalen Telefon unterscheidet. Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Cloud-Telefonie mit IP-Telefonen zu nutzen, ist eine Konfigurierung notwendig, bevor es losgehen kann. Es gibt einige Hersteller, die Geräte anbieten, die sich selbst konfigurieren können. Für alle anderen IP-Telefone stehen wir Ihnen gerne helfend zur Seite.

» Haben Sie eine Vorstellung davon, welche Funktionen Ihr Unternehmen benötigt?

Die Cloud-Telefonie ist mit zahlreichen modernen Funktionen verbunden, doch der Umfang ist je nach Anbieter unterschiedlich – ebenso wie der Bedarf der Kundschaft. Denn nicht jedes Unternehmen benötigt alle zur Auswahl stehenden Zusatzfunktionen. Welche von ihnen wirklich für Sie und Ihre Mitarbeiter nötig sind, ist abhängig von Ihren unternehmerischen Zielen und Ihrer allgemeinen Kommunikations- und Arbeitsweise.

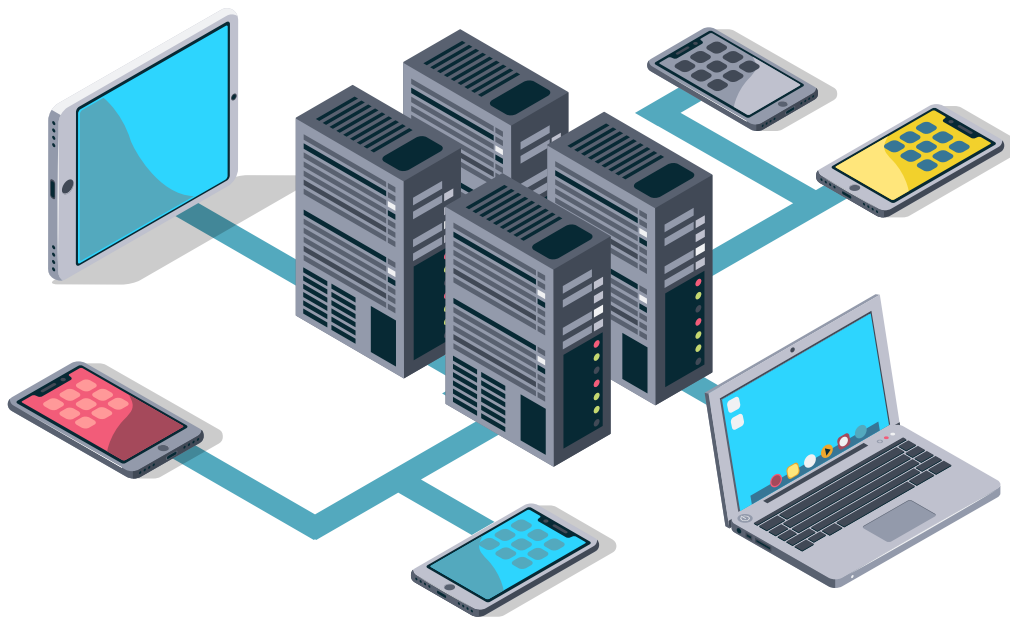
Häufige mit der Cloud-Telefonie einhergehende Zusatzfunktionen sind zum Beispiel Video-Konferenzen in HD, Online-Meetings, File- und Screenshot-Möglichkeiten und Instant Messenger.

Gerne finden wir zusammen mit Ihnen heraus, welche Funktionen für Ihr Unternehmen sinnvoll sind und helfen Ihnen bei der Wahl des richtigen Anbieters, dessen Funktionsangebot am besten mit Ihrem Bedarf übereinstimmt. So sparen Sie Kosten, indem Sie keinen teuren Vertrag mit zahlreichen Funktionen unterzeichnen, von denen ein Großteil nie verwendet wird.



» Können Sie Ihre Cloud-Telefonanlage einrichten und verwalten?

Eine gewisse Grundkenntnis im IT-Bereich ist erforderlich, um eine Cloud-Telefonanlage einzurichten und zu verwalten. Die Endgeräte müssen eingerichtet und mit Ihrem Netzwerk verknüpft, die richtige Anzahl an Nebenstellen – wenn nötig – gebucht und verwaltet werden. Wenn das Grundgerüst steht, geht es darum, die gewünschten Funktionen auszuwählen, freizuschalten und zu aktivieren. Unternehmen, die in der IT tätig sind, werden dabei vermutlich keine Probleme haben, die meisten anderen Firmen können sich auf die kompetente und zuverlässige Einrichtungs- und Verwaltungshilfe von EURO VOIP verlassen.



» Über EURO VOIP – Ihr Experte für Internettelefonie

Die EURO VOIP GmbH aus München ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Ansprechpartner für sämtliche Angelegenheiten rund um die internetbasierte Telefonie. Auf den B2B Bereich spezialisiert, vertrauen schon über 70.000 Unternehmen aller Größen vom Solo-Selbstständigen bis zum Konzern bei der Umstellung auf Cloud-Telefonie den Produkten der EURO VOIP GmbH. Stets steht dabei das Ziel im Vordergrund, die beste individuelle Lösung für jedes einzelne Unternehmen mit all seinen Besonderheiten und Voraussetzungen zu finden.

Vertrauen auch Sie der Erfahrung und Fachkompetenz der innovativen Mitarbeiter von EURO VOIP, und einer erfolgreichen Umstellung auf VoIP und der Verwendung einer Cloud-Telefonanlage steht nichts mehr im Wege!

**Adresse:**

» EURO VOIP GmbH, Bodenseestraße 217, 81243 München

Web:

» euro-voip.de

Telefon:

» 0800 533 422 0

E-Mail:

» michel.kunze@euro-voip.de